

## Tourist Information in der NÜRNBERG INFO (gegenüber Hauptbahnhof)

Königstraße 93  
90402 Nürnberg

Tel: 0911 / 23360  
Fax:

tourismus@nuernberg.de  
[www.nuernberg.de](http://www.nuernberg.de)

### Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 9. August 2018 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

### Fotos zur Einrichtung



Eingangsbereich  
Tourist Information  
in der Nürnberg  
INFO

### Teilbereiche (für Angebotsbogen)

#### Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz](#)

#### Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingang](#)

#### Kundenraum

Zugehörige Modulbögen: [Counter](#) , [Tourist Information](#) , [Weg von der Eingangstür zum Counter / zum Aufzug / zur Treppe ins UG](#)

#### Schalter

Zugehörige Modulbögen: [Counter](#) , [Weg von der Eingangstür zum Counter / zum Aufzug / zur Treppe ins UG](#)

# Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG](#), [Treppe ins UG zum öffentlichen WC](#), [Aufzug](#), [Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC im UG](#), [Weg von der Eingangstür zum Counter / zum Aufzug / zur Treppe ins UG](#)

## Hilfsmittel / Alarm / Allgemeines

Zugehörige Modulbögen: [Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch](#)

## Bedienelemente / Gehbahnen / Beleuchtung / Beschilderung

Zugehörige Modulbögen: [Visuell taktile Gestaltung](#)

## Führung

Zugehörige Modulbögen: [Führung](#)

## Parkplatz

Parkplätze stehen im öffentlichen Verkehrsraum zur Verfügung.

## Eingang

---



Eingangsbereich  
außen



Tür



Eingang von innen

---

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

2 Türen im Eingangsbereich (baugleich)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

## Counter

---



Tresen



Blick auf den  
Tresen vom  
Eingang aus



abgesenkter Tresen

---

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Tourist Information

---



Touristinformation



Touristinformation

## Tür

---

Größe des Raumes - Breite: 15 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 15 m.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

## Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung im UG

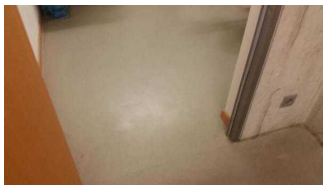
---



WC



Tür



Eingang ins WC



Waschbecken

---

### Tür zum WC im UG

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Alarm/Hilfsmittel - Erstgespräch

Name des Aufzugs: 1

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Führungen für Menschen mit Behinderung angeboten.

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Anmerkungen für den Gast: WLAN steht kostenfrei zur Verfügung.

## Visuell taktile Gestaltung



Beleuchtung



Gehbahnen



Beschilderung

---

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind im gesamten Betrieb nicht mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet. Die Wände oder andere bauliche Elemente können nicht als Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

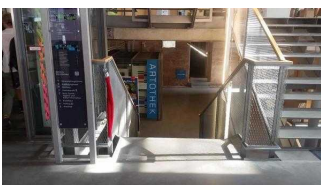
Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.

## Treppe ins UG zum öffentlichen WC

---



Treppen



Treppe zum UG



## Geländer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 20

Höhe der Schwelle/Stufe: 16 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe mehr als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

## Aufzug



Aufzugtür



Aufzugkabine



Bedienelemente

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Aufzug zum öffentlichen WC im UG

---



Weg zum WC

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

### Weg von der Eingangstür zum Counter / zum Aufzug / zur Treppe ins UG

---



Weg zum Tresen



Weg zum Aufzug

---

Länge (Flur/Weg/Gang): 8 m

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

## Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.